

Frauen - Bezirksliga

Tabelle – 6. Spieltag										
Platz	Verein	Spiele	Gew	Unent	Verl	Körbe	Diff	Punkte	A	
1.	TSV Grafenrheinfeld I	4	3	1	0	33 : 22	11	10		
2.	TSV Nordheim I	4	3	0	1	25 : 25	0	9		
3. ▲	TV Haßfurt I	4	2	1	1	23 : 17	6	7		
4. ▼	TSV Schonungen I	4	2	1	1	17 : 13	4	7		
5. ▲	TSC Zeuzleben I	4	1	3	0	27 : 24	3	6		
6.	TSV Bergrheinfeld III	4	2	0	2	21 : 25	-4	6		
7. ▼	TSV Ettleben II	4	1	0	3	15 : 15	0	3		
8.	Spvgg Hambach II	4	0	1	3	20 : 27	-7	1		
9.	SF Waldsachsen I	4	0	1	3	10 : 23	-13	1		

SF Waldsachsen – TSV Ettleben II 2:8 (1:2)

TSV Ettleben II – TSV Schonungen 3:5 (2:4)

TSV Schonungen – SF Waldsachsen 4:1 (2:1)

TSC Zeuzleben – TV Haßfurt 5:5 (2:2)

TV Haßfurt – TSV Bergrheinfeld III 3:4 (3:1)

TSV Bergrheinfeld III – TSC Zeuzleben 6:9 (2:5)

Einen korbarmen Tag sollte heute Waldsachsen erleben. Dennoch gestaltete der SF die erste Halbzeit gegen Ettleben ausgeglichen, sodass sich keine Mannschaft entscheidend absetzen konnte. In der zweiten Halbzeit verließ Waldsachsen dann das Wurfglück und Ettleben, die ihre schön erspielten Chancen sicher nutzen, konnte das Spiel schnell für sich entscheiden und verdient gewinnen. Schonungen startete konzentriert in sein erstes Spiel, nutzte aber seine Chancen nicht, sodass Ettleben den ersten Korb des Spiels erzielen konnte. Durch eine gute Abwehrleistung und ein immer sichereres Konterspiel konnte Schonungen aber aufholen und bis zur Pause sogar mit 2:4 in Führung gehen. Nach der Pause funktionierte das, was zuvor noch gut funktioniert hatte auf Schonunger Seite nicht mehr. So blieben zahlreiche Konterläufe ohne Erfolg. Für Ettleben bot sich dadurch die Chance auf 3:4 heranzukommen. Allerdings stellte Schonungen trotz schlechtem Konterspiel eine stabile Abwehr. Am Ende gelang noch ein Treffer, der den zwei Körbe Vorsprung wiederherstellte und auch den Endstand markierte. Auch die Partie Schonungen gegen Waldsachsen startete Schonungen hellwach in der Abwehr und ließ dem Gegner kaum Chancen. Auch konnte die gute Leistung aus der Abwehr in den Angriff übertragen werden. So spielten sich die Mädels geduldig gute Chancen heraus. Dennoch ging Waldsachsen als erste Mannschaft in Führung. Bis zur Halbzeit egalisierte Schonungen die Führung allerdings. In der zweiten Halbzeit ließ Schonungen in diesem hart umkämpften Spiel nichts mehr zu und ging als verdienter Derbysieger vom Platz. Haßfurt startete optimal in die Partie gegen Zeuzleben und konnte direkt im ersten Angriff durch einen Distanzwurf in Führung gehen. Auf den zweiten Treffer ließen die Mädels des TV auch nicht lange warten. Danach zeigte sich Zeuzleben immer sicherer im Abschluss, während Haßfurt einige Chancen liegen ließ. So ging es mit einem 2:2 Unentschieden in die Pause. Die zweite Halbzeit zeichnete sich durch ein hohes Tempo aus. Durch Passungenauigkeiten auf Seiten des TV hatte der TSC die Chance durch Konter zum Korberfolg zu kommen. Insgesamt konnte sich aber keine Mannschaft klar abheben, wodurch ein ausgeglichenes Spiel mit einem leistungsgerechten Unentschieden endete. In seinem zweiten Spiel zeigte der TV Haßfurt eine bombenstarke Abwehr, die erst nach sechs Minuten einen Gegentreffer für Bergrheinfeld zuließ. Haßfurt selbst hatte Korbchancen von außen als auch am Kreis. Allerdings konnten nur wenige Chancen auch zu Korbtreffern umgewandelt werden. Maßgeblicher Grund hierfür war die starke Korbhüterleistung Bergrheinfelds. Kurz vor Ende der Partie war Haßfurt einen Korb im Rückstand und öffnete die Abwehr, musste die Punkte aber Bergrheinfeld überlassen. Im letzten Spiel des Tages zwischen Bergrheinfeld und Zeuzleben gingen die konterstarken Zeuzlebener gleich zu Beginn in Führung und wussten außerdem durch ihr Kreisspiel zu überzeugen. Nach der Halbzeit fand Bergrheinfeld etwas besser ins Spiel, konnte aber dem schnellen Spiel des TSC nichts Ausreichendes entgegensetzen.

TSV Bergrheinfeld III: Sanja Geus 4, Kristina Edelmann 3, Solène Rueff 2, Sandra Edelmann 1

TSV Ettleben II: Corinna Stark 5, Franziska Riegler 2, Janina Weingart 1, Luisa Nieser 1, Tamara Mühl 1, Anna-Sophia Landeck 1

SF Waldsachsen: Lena Köth 1, Tatjana Zoll 1, Rebecca Anderson 1

TV Haßfurt: Elena Ksinski 3, Franziska Reitz 2, Selina Tully 2, Kerstin Born 1

TSC Zeuzleben: Michelle Meißler 5, Luisa Meyer 3, Laura Drescher 3, Jacqueline Meißler 2, Fabienne Meißler 1

TSV Schonungen: Christine Schwab 3, Milena Lamm 2, Lorena Brand 2, Sarah Hujer 1, Lisa Schmelzer 1

Jugend 19 - Bezirksliga

Tabelle - 6. Spieltag										
Platz	Verein	Spiele	Gew	Unent	Verl	Körbe		Diff	Punkte	
1.	DJK Gressthal I	4	3	1	0	44	: 26	18	10	
2.	SV Rügheim I	4	3	1	0	44	: 26	18	10	
3.	TSV Bergheinfeld II	4	2	2	0	40	: 30	10	8	
4.	TSV Grafenheinfeld I	4	2	0	2	38	: 30	8	6	
5.	TSV Grettstadt I	4	1	1	2	26	: 27	-1	4	
6.	SV Löffelsterz I	4	1	1	2	24	: 39	-15	4	
7.	1.FC Fahr/Main I	4	1	0	3	28	: 38	-10	3	
8.	SC Hesselbach I	4	1	0	3	20	: 39	-19	3	
9.	Spgm. Donnersdorf I	4	0	2	2	31	: 40	-9	2	

SC Hesselbach – SV Rügheim 6:10 (3:7)

Beide Mannschaften überzeugten von Beginn an mit starken Abwehrreihen. So fiel der erste Korb erst nach 3.5 Minuten durch Nele Lutz aus der Distanz. Damit brachte Nele ihre Mannschaft ins Spiel und Rügheim baute seine Führung bis zur Halbzeit auf 3:7 aus. Hesselbach kämpfte bis dahin mit zu großer Unkonzentriertheit im Angriff, was auch die Wurfausbeute beeinflusste. In der zweiten Halbzeit erwischte Hesselbach den besseren Start und konnte direkt zwei Mal einnetzen. Damit verkürzte sich zwar der Spielstand, um Rügheim aus der Ruhe zu bringen, genügte es aber nicht. So antwortet der SV postwendend ebenfalls mit zwei Treffern, was die 4 Körbe Führung wiederherstellte. Die Deckungsumstellung auf Raumdeckung mit springender Korbhütern auf Seiten Rügheims brachte dann noch Konterchancen, die die Mannschaft jedoch nicht konsequent nutzte. Am Ende stand dennoch ein verdienter Sieg für die SV Mädels auf dem Blatt.

1. FC Fahr/Main – SC Hesselbach 4:5 (2:2)

Der 1. FC Fahr/Main und der SC Hesselbach zeigten ein Spiel auf Augenhöhe. Bis zur Halbzeit konnte sich so keine Mannschaft absetzen und es ging mit einem Unentschieden in die Pause. Nach der Pause spielte Hesselbach sicherer und kam dadurch immer wieder zu erfolgreichen Korbabschlüssen. Fahr ließ sich aber nicht abschütteln und konnte durch gutes Kreisspiel immer wieder ausgleichen. Fünf Minuten vor Ende gelang es Hesselbach abermals in Führung zu gehen und diese durch gutes Deckungsspiel ins Ziel zu bringen.

SV Rügheim – 1. FC Fahr/Main 12:8 (6:5)

Rügheim kam gut ins Spiel und führte schnell mit 5:1. Dann lies allerdings die Konzentration nach. So schlichen sich Fehler in der Abwehr, als auch im Angriff ein, die letztlich auch zu ungenauen Abschlüssen führten. So konnte Fahr sogar zum 5:5 ausgleichen. Kurz vor der Pause gelang Rügheim dann noch der Führungstreffer. Nach dem Wiederanpfiff lief es besser für Rügheim. Die Führung konnte auf einen beruhigenden Vorsprung ausgebaut werden und das Spiel ruhig zu Ende gespielt werden. Dennoch fällt die Korbausbeute für Rügheim in Anbetracht der Möglichkeiten zu gering aus.

TSV Bergheinfeld II – DJK Gressthal 8:8 (4:3)

Greßthal begann mit Raumdeckung, die Bergheinfeld mit sicheren Distanzwürfen zu überwinden wusste. So stellte Greßthal auf Manndeckung um und konnte erfolgreich verhindern, dass Bergheinfeld davonzog. Von nun an verteidigten beide Mannschaften eng und ließen nur wenig zu. So konnte sich keine Mannschaft absetzen. Die zweite Halbzeit gestaltete sich sehr ausgeglichen. Kurz vor Schluss führte Greßthal mit einem Korb. Allerdings gelang es Bergheinfeld einen 6 Meter zu verwandeln und das Spiel mit einem leistungsgerechten Unentschieden enden zu lassen.

DJK Gressthal – TSV Grafenheinfeld 9:5 (3:1)

Greßthal begann nervös und ließ einige Chancen ungenutzt. Wie auch im Spiel zuvor standen beide Mannschaften mit starken Abwehrreihen auf dem Platz, wobei sich Greßthal öfter Korbchancen erspielte. So konnte die DJK auch mit einem kleinen Vorsprung in die Pause gehen. Nach dem Wiederanpfiff verschaffte sich Greßthal durch einige schnell Konter Luft. Den erspielten Vorsprung ließ man sich dann auch nicht mehr nehmen.

TSV Grafenheinfeld – TSV Bergheinfeld II 11:13 (4:8)

Grafenheinfeld legte schnell los, verlor dann aber immer weiter sein Wurfglück. Bergheinfeld gelang es durch eine Manndeckung über das gesamte Feld in der ersten Halbzeit seinen Vorsprung auszubauen. In einem insgesamt sehr schnellen Spiel auf Augenhöhe, gewann Bergheinfeld dank seiner besseren Wurfausbeute.

TSV Grettstadt – SV Löffelsterz 6:9 (2:3)

Löffelsterz startete gut in die Partie und führte schnell mit 0:2. Nach 10 Minuten gelang dann auch Grettstadt einen Korb zu erzielen. Bis zur Pause gelang jeder Mannschaft noch ein Korb. Nach der Halbzeit drehte Löffelsterz auf und baute die Führung durch häufige Überkopfwürfe auf 2:5 aus. Ab hier ging das Spiel hin und her, mit Treffern auf beiden Seiten. Löffelsterz gab die erarbeitete Führung aber nicht mehr aus der Hand und gewann schließlich verdient.

SV Löffelsterz – Spgm. Donnersdorf 10:10 (6:4)

Beide Mannschaften erzielten zu Beginn Treffer im Wechsel. So stand es schnell 3:3. Dann gelang es dem SV sich etwas abzusetzen. Den Halbzeitstand markierte Donnersdorf mit dem Treffer zum 6:4. Zu Beginn der zweiten Halbzeit tat sich Löffelsterz schwer und traf mehrmals den Korbrand. Donnersdorf hingegen gelang es durch zwei Tempogegenstöße auszugleichen. Ab hier ging es wieder hin und her. So endete das Spiel mit einem Unentschieden.

Spgm. Donnersdorf – TSV Grettstadt 8:8 (5:6)

Grettstadt konnte durch schöne Spielzüge direkt mit zwei Körben in Führung gehen. Donnersdorf ließ sich dadurch aber nicht verunsichern und holte bis zu Halbzeit auf 5:6 auf. In der zweiten Halbzeit glänzten die Mädels der Spgm. Mit einer starken Abwehr und konnten trotz einiger Ballverlust mit 8:7 in Führung gehen. Erst drei Minuten vor Schluss gelang es Grettstadt auszugleichen. In den letzten spannenden Spielminuten gelang dann keiner Mannschaft mehr das Spiel für sich zu entscheiden.

TSV Bergheinfeld II: Stella-Sophie Neundörfer 6, Eva Stöcker 5, Lilia Eisend 4, Mia Handel 3, Lara Eisenhut 2, Anne Pfister 1

1. FC Fahr/Main:

SV Rügheim: Nele Lutz 11, Chiara Grimmer 5, Sarah Götz 2, Luise Lutsch 2, Hannah Hückmann 1, Vanessa Schlund 1

Spgm. Donnersdorf: Finja Kuhn 7, Annika Ruß 4, Selina Burger 4, Mia Schader 3

DJK Gressthal: Anna Hofmann 6, Tina Feser 3, Milena Weiß 3, Lea Kempf 2, Romea Deibl 1, Sofie Vierengel 1, Elena Reusch 1

SC Hesselbach: Lea Pfister 5, Lena Niklaus 3, Hannah Vierengel 1, Lara Hümpfner 1, Lena Herbst 1

SV Löffelsterz: Ronja Seuffert 11, Ronja Pensl 3, Christina Stumpf 3, Jana Raupach 2

TSV Grafenheinfeld: Alicia Kaffer 7, Julia Malkmus 3, Mareike Schulz 2, Maja Metzger 2, Luisa Christ 2

TSV Grettstadt: Isabel Stühler 5, Christin Kager 4, Emma Müller 4, Lina Ditzel 1